Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 899. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 23. December 1885.**

Deutschland.

Berlin, 22. December. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat dem Geheimen Registrator beim Reichs-Schatzamt, Pfuhle, den Charakter als Canzleirath, und dem bei derselben Behörde angestellten Geheimen expedirenden Secretär und Calculator Keul den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Verordnung, betreffend die Wahlen der Mitglieder des Landes-Eisenbahnraths durch die Bezirks-Eisenbahnräthe. Vom 9. December 1885.

Wir **Wilhelm,** von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc., verordnen auf Grund des § 10c des Gesetzes vom 1. Juni 1882, betreffend die Einsetzung von Bezirks-Eisenbahnräthen und eines Landes-Eisenbahnraths für die Staatseisenbahn-Verwaltung (Ges.-Samml. S. 313):

§ 1. Der Vertheilungsplan für die durch die Bezirks-Eisenbahnräthe aus den Kreisen der Land- und Forstwirthschaft, der Industrie und des Handelsstandes zu wählenden Mitglieder des Landes-Eisenbahnraths wird, unter Abänderung der Verordnung vom 7. Februar 1883 (Gesetz-Samml. S. 19) festgestellt, wie folgt:

Provinz (bezw. Regierungsbezirk und Stadt).	Zahl und Vertheilung der Mitglieder u. Stellvertreter. Land- und Forstwirthschaft.	Industrie.	Handel.	Wahlberechtigter Bezirks-Eisenbahnrath.
Ostpreußen	1	—	1	Bromberg.
Westpreußen	1	—	1	
Posen	1	1	—	
Pommern	1	—	1	Berlin.
Brandenburg	1	1	—	
Berlin	—	1	—	
Schlesien	1	1	1	Breslau.
Sachsen	1	1	1	Magdeburg.
Hannover	1	1	—	Hannover.
Schleswig-Holstein . .	1	—	1	Altona.
Westfalen	1	1	1	Köln.
Rheinprovinz	1	1	1	
Kassel	1	—	—	Frankfurt a. M.
Wiesbaden	—	1	—	
Frankfurt a. M. . . .	—	—	1	

§ 2. Mit der Ausführung dieser Verordnung, welche am 1. Januar 1886 in Kraft tritt und durch die Gesetz-Sammlung zu veröffentlichen ist, wird der Minister der öffentlichen Arbeiten beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 9. December 1885.

(L. S.) **Wilhelm.**

Für den Minister für Handel und Gewerbe:
Maybach. Lucius. von Boetticher.

[Marine.] Das Kreuzergeschwader, bestehend aus S. M. Schiffen „Stosch" und „Prinz Adalbert", Geschwaderchef: Contreadmiral Paschen, ist am 20. December c. in Wilhelmshafen eingetroffen. — Der Dampfer „Zanzibar", mit dem Ablösungscommando für S. M. Kanonenboot „Hyäne", Commandoführer Lieutenant zur See Ingenohl, ist am 20. December cr. in Zanzibar eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 23. December.

†† **Landesherrliche Genehmigung.** Den Zuwendungen, welche der verstorbene Wirkliche Geheime Rath und Kammerherr, Graf Friedrich von Burghauß mittelst letztwilliger Verfügungen der Gemeinde Laasan, Kreis Striegau, mit 9092 M. 30 Pf. und der Stadtgemeinde Friedland OS. mit 12092 M. 30 Pf. zu Wohlthätigkeitszwecken gemacht hat, ist nunmehr die landesherrliche Genehmigung ertheilt worden.

=ββ= **Aufstellung der Militärstammrolle.** Behufs Aufnahme in die Recrutirungsstammrolle resp. alphabetische Liste des Stadtkreises Breslau pro 1886 sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Reichsmilitärgesetzes und der deutschen Wehr- und Ersatzordnung von der zuständigen Behörde die Tage vom 15. bis 26. Januar 1886 festgesetzt worden, an welchen die Aufzeichnung der Militärpflichtigen nach den Polizeicommissariatsbezirken erfolgen wird. Zur Anmeldung sind alle in den Jahren 1864, 1865 und 1866 geborene Militärpflichtige, die in Breslau ihren festen Wohnsitz haben oder sich hier als Studirende, Schüler, Haus- und Wirthschaftsbeamte, Handlungsdiener, Handwerksgesellen, Lehrlinge, Dienstboten, Fabrikarbeiter oder sonst in ähnlichen Verhältnissen aufhalten, und über deren Militärverhältniß von den zuständigen Behörden noch nicht definitiv entschieden ist, verpflichtet. Auch die früher geborenen Militärpflichtigen, die aus irgend einem Grunde noch keine definitive Entscheidung über ihr Militärverhältniß besitzen, sind gehalten, ihre Anmeldung zu bewerkstelligen. — Als Amtslocal für die Anmeldungen ist das Casperke'sche Local auf der Matthiasstraße gewählt. Diejenigen Militärpflichtigen, welche in den für sie bestimmten Terminen ihre Anmeldung nicht bewirken, können dieselben in der Zeit vom 27. Januar bis 20. März 1886 im städtischen Militärbureau auf der Elisabethstraße vollziehen. Die Anmeldung muß thunlichst persönlich geschehen, nur entschuldbar abwesende Militärpflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder und sonstige Angehörige angemeldet werden. Die 1866 Geborenen haben die Geburtsscheine, die zu diesem Zwecke unentgeltlich ausgestellt werden, mitzubringen. Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich bereits gestellt haben, haben ihre Losungsscheine mitzubringen. Unterlassung der Anmeldung wird mit Strafe bis zu 30 M. event 3 Tage Haft geahndet.

† **Löwenberg,** 22. Decbr. [Max Seifriz †.] Soeben geht uns die betrübende Nachricht zu, daß der allen Löwenbergern, ja allen Schlesiern wohlbekannte ehemalige fürstl. Hofcapellmeister Max Seifriz, welcher vom Jahre 1858 bis 1869 die hiesigen bewährten Hofconcerte des verstorbenen Fürsten von Hohenzollern-Hechingen leitete, plötzlich den 20. d. M. am Herzschlage in Stuttgart verstorben ist. In Stuttgart bekleidete der überaus kräftige, in Mitte der fünfziger Jahre stehende Herr die Stelle eines kgl. Musikdirectors und 2. Capellmeisters an der dortigen Hofcapelle.

s. **Waldenburg,** 21. Decbr. [Zum Kaiser-Jubiläum. — Weihnachtsbescheerungen.] Das Stadtverordneten-Collegium hat in seiner letzten Sitzung infolge eines vom Magistrat gestellten Antrages zur Ausführung der aus Anlaß des Regierungsjubiläums des Kaisers für den 3. Januar in Aussicht genommenen Feier 250 Mark bewilligt, wovon 200 Mark für Musik und 50 Mark auf Illumination des Rathhauses verwendet werden sollen. Der Turnverein hat in einer am Sonnabend stattgehabten Versammlung beschlossen, sich an dieser Feier zu betheiligen und die auf seinen Theil entfallenden Kosten aus der Vereinskasse zu decken. — Gestern Abend um 5 Uhr veranstaltete der städtische Frauenverein im festlich erleuchteten Rathhaussaale die diesjährige Weihnachtsbescheerung für 158 Arme ohne Unterschied der Confession. Die Festgaben bestanden in Kleidungsstücken, Kleiderstoffen, Bettbezügen, Cerealien, sowie für eine Anzahl dieser Armen in Geldbeträgen von je 2 bis 4 Mark. Die Mittel zu dieser reichen Einbescheerung sind durch Spenden der Mitglieder und anderer Wohlthäter aufgebracht worden. Pastor prim. Schulze eröffnete den Einbescheerungsact durch eine Ansprache, welcher ein Weihnachtsgesang voranging. — An demselben Abend hatte der hiesige Veteranen- und Kriegerverein 20 Kriegerwittwen und Waisen in Kügler's Saal beschieden, um sie durch Festgaben zu erfreuen, wobei ein Vereinsmitglied die Ansprache hielt. Der Präses des Vereins, Kaufmann Hentschel, ließ hierauf die betreffenden Wittwen und Kinder, sowie einige bedürftige Krieger auf seine Kosten speisen und vertheilte dann die Weihnachtsgaben, die zusammen einen Werth von ungefähr 165 Mark repräsentirten und in Stoffen, Kleidungsstücken, Schuhen, Cerealien und in Geldbeträgen bestanden. Die Erträge einer Sammelbüchse, sowie milde Gaben von Wohlthätern hatten die Mittel hiezu geliefert.

⊙ **Habelschwerdt,** 21. Decbr. [Weihnachtsbescheerungen.] Die hier bestehenden Wohlthätigkeitsvereine haben es auch in diesem Jahre sich angelegen sein lassen, die Noth der Armen nach besten Kräften lindern zu helfen. Der Elisabeth-Verein, der das ganze Jahr hindurch arme Familien unterstützt, hielt gestern Nachmittag im Saale des „Deutschen Hauses" seine Schluß-Conferenz ab, wobei Herr Pfarrer Ardelt den Rechenschaftsbericht vortrug. Hiernach beträgt gegenwärtig die Zahl der Mitglieder 135; unterstützt wurden im verflossenen Jahre 47 Familien mit Geld, Brot und Mehl. Die Jahres-Einnahme incl. des vorjährigen Bestandes per 392,83 Mark betrug zusammen 768,19 Mark, die Ausgabe 483,20 Mark, der Bestand 284,99 Mark. Im Laufe des Jahres sind dem Vereine mehrere Vermächtnisse zugewendet worden. Mit der Schlußconferenz war eine Einbescheerung für 50 arme Schulmädchen verbunden, welche mit verschiedenen Kleidungsstücken und Striezeln beschenkt wurden. — Morgen wird die feierliche Schluß-Conferenz des Vincenz-Vereins stattfinden, wobei derselbe von seiner segensreichen Wirksamkeit Rechenschaft ablegen wird. — Auch für die Kinder der hiesigen Spielschule, welche von Fräulein Elinsky geleitet wird, soll den 23. d. M. eine Weihnachtseinbescheerung veranstaltet werden. — Noch ist der evangelische Armen-Verein zu erwähnen, der, gleich den andern Wohlthätigkeits-Vereinen, an arme Erwachsene und Kinder Gaben der Liebe gespendet hat.

⊙ **Neustadt,** 21. December. [Weihnachtsbescheerungen.] Aus dem Reinertrage eines im vorigen Monat veranstalteten Concerts und dem Erlöse einer Verloosung von Teppichen ꝛc., sowie namhaften Geschenken in Gold- ꝛc. Sachen und den Mitteln des Vereins ist es dem hiesigen Vaterländischen Frauen-Vereine möglich geworden, am vergangenen Sonnabend 250 armen Schulkindern durch Einbescheerung von Kleidungsstücken ꝛc. eine Weihnachtsfreude zu bereiten. — Ebenso werden auf Veranlassung des genannten Vereins seit dem 1. d. Mts. täglich über 100 Kindern Frühstück, bestehend in warmer Milch und einem Brötchen, vor Beginn der Schule verabreicht. — Gestern hatte der Turnverein aus dem Reinertrage einer Theater-Vorstellung eine Weihnachtsbescheerung veranstaltet, bei welcher 32 arme Schulkinder mit Kleidungsstücken ꝛc. beschenkt wurden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Bern, 22. Decbr. Im Nationalrath erklärte Bundesrath Welti auf eine Interpellation, die Gotthardbahn werde zum Bau der Linien Luzern-Immensee und Goldau-Zug angehalten werden, sobald sie sich über den Besitz der nöthigen finanziellen Mittel ausweise: dies sei bisher nicht geschehen. Was den Handelsvertrag mit Deutschlvnd angehe, so wünsche der Bundesrath, daß der Nationalrath im Vertrauen auf die Fürsorge des Bundesrathes für die öffentlichen Interessen ihm erlasse, sich darüber zu äußern, ob er eine Kündigung beabsichtige oder nicht.

Venedig, 21. Decbr. Seit vorgestern sind zwei Cholerafälle vorgekommen, einer in Venedig und einer auf dem Lande.

Paris, 22. Decbr. Die Kammer genehmigte die Münzconvention und setzte die Berathung über die Tonkinvorlage fort. Passy und Pelletan sprechen für, Ballue gegen die Räumung. Morgen Fortsetzung der Debatte. — Freycinet bestätigt, der Friede mit Madagascar sei unterzeignet und fügt hinzu, der französische Ministerresident in Tananariva werde der officielle Vermittler zwischen der Königin und den auswärtigen Mächten sein, und die diplomatische Correspondenz durch seine Hände gehen. Frankreich behalte sich das Recht vor, die Bucht von Diegosuarez zu besetzen. Die Howas werden 10 Millionen Kriegsentschädigung zahlen. Frankreich behält den Hafen und die Zollämter von Tamatave, bis Zahlung erfolgt ist. Die Regelung der Lage der Nordost-Insel bleibt einem besonderen Abkommen vorbehalten. Frankreich mischt sich nicht in die innere Verwaltung der Howas ein, sondern behält sich nur das Recht vor, Rathschläge im Interesse der Civilisation zu geben. Freycinet fügte hinzu, er glaube so den Wünschen der Kammer entsprechend gehandelt zu haben, welche die Ehre mit den Interessen Frankreichs gewahrt wissen wollte.

London, 22. Decbr. Das Gerücht, daß der Botschafter Lord Lyons in Paris seine Demission gegeben habe, ist bestem Vernehmen nach unbegründet.

Sofia, 22. Decbr. In einem Tagesbefehl theilt der Fürst der Armee den Abschluß des Waffenstillstandes mit und dankt den Offizieren und Soldaten für ihre Tapferkeit und ausgezeichnete Haltung. Der Fürst fügt hinzu, er erkenne mit Dankbarkeit an, daß die bulgarische Armee die erreichten Erfolge der steten Fürsorge des Kaisers von Rußland für die Armee und der hervorragenden Tüchtigkeit der russischen Instructeure verdanke, die den bulgarischen Soldaten Manneszucht, Tapferkeit und Vaterlandsliebe einflößten, durch welche Eigenschaften diese ihre Siege errungen hätten.

Rangun, 19. Decbr. Die nach Bhamo bestimmte Expeditionsflotille unter dem Befehl des Generals Normann verließ heute früh Mandalay; dieselbe hat englische und indische Truppenabtheilungen, eine Schiffsbrigade und eine Batterie Artillerie an Bord. Die Eingebornen an den Ufern des Irawaddy bewahren ihre friedliche Haltung.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 22. Dec., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 50. Credit mobilier —. Spanier neue $53\frac{5}{8}$. Banque ottomane 502, —. Credit foncier 1336. Egypter 322, —. Suez-Actien 2172, —. Banque de Paris 606. Banque d'escompte 448. Wechsel auf London 25, $21\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 353, 75

Paris, 22. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 23. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 97, 77. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 53, 68. Neue Egypter 322, — Banque ottomane 503, —. Staatsbahn —. Tabak —. Fest.

London, 22. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $53\frac{3}{8}$. Unific. Egypter $63\frac{1}{2}$. Neue Egypter $96\frac{5}{8}$. Ottomanbank 10 Suez-Actien 86. Canada Pacific 60.

London, 22. Dec. In die Bank flossen heute 100 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 22. Dec., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 345. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 160, 95. Reichsanleihe $104\frac{7}{16}$. Oest. Silberrente $66\frac{9}{16}$. Oest. Papierrente $66\frac{11}{16}$. 5% Papierrente —. 4% Goldrente $88\frac{1}{4}$. 1860er Loose $117\frac{7}{16}$. 1864er Loose 285, —. Ungar. 4% Goldrente $80\frac{1}{8}$. Ung. Staatsloose 216, 75. Italiener $95\frac{13}{16}$. 1880er Russen $81\frac{3}{4}$. II. Orient-Anl. $59\frac{13}{16}$. III. Orient-Anl. $60\frac{3}{4}$. Spanier exter. 53. Egypter $64\frac{1}{2}$. Neue Türken $14\frac{3}{8}$. Böhmische Westbahn $211\frac{5}{8}$. Central-Pacific $110\frac{1}{8}$. Franzosen $221\frac{1}{4}$. Galizier $181\frac{7}{8}$. Gotthardb. $108\frac{1}{2}$. Hessische Ludwigsbahn $98\frac{1}{2}$. Lombarden $107\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 165. Nordwestbahn $136\frac{1}{2}$. Credit-Actien $236\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank $134\frac{7}{8}$. Meininger Bank $91\frac{7}{8}$. Reichsbank 134. Disconto-Commandit $202\frac{7}{8}$. 5% Serb. Rente $79\frac{1}{4}$. Fest.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $236\frac{1}{2}$. Franzosen $221\frac{1}{4}$. Galizier $181\frac{1}{2}$. Lombarden $107\frac{1}{2}$. Gotthardbahn —. Egypter —

Frankfurt a. M., 22. Dec., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $236\frac{5}{8}$. Franzosen $221\frac{1}{8}$. Lombarden — —. Galizier —. Egypter $64\frac{7}{16}$. 4% Ungar. Goldrente — —. 1880er Russen —. Gotthardbahn $108\frac{9}{16}$. Disconto-Commandit $202\frac{1}{16}$. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Still.

Frankfurt a. M., 22. Dec., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $236\frac{1}{2}$. Franzosen $221\frac{1}{8}$ Lombarden $107\frac{1}{2}$. Galizier —. Egypter $64\frac{3}{8}$. 4% Ungar. Goldrente — —. Gotthardbahn $108\frac{1}{2}$. 80er Russen —. Mecklenburger — —. Disconto-Commandit $202\frac{3}{4}$. Tabakactien —. Hess. Ludwigsbahn —. Still.

Hamburg, 22. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $104\frac{3}{16}$. Silberrente $66\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{2}$. Ungar. Goldrente 80. 60er Loose $117\frac{1}{2}$. Italienische Rente $95\frac{3}{4}$. Credit-Actien $236\frac{1}{4}$. Franzosen 552. Lombarden 269. 1877er Russen 97. 1880er Russen $80\frac{1}{2}$. 1883er Russen $107\frac{1}{2}$. 1884er Russen 92. II. Orient-Anleihe $57\frac{3}{4}$. III. Orient-Anleihe $58\frac{5}{8}$. Laurahütte $88\frac{1}{4}$. Nordd. Bank $136\frac{5}{8}$. Commerzbank 118. Marienburg-Mlawka $53\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $99\frac{1}{2}$ Lübeck-Büchener $164\frac{1}{2}$ Gotthardbahn $108\frac{1}{2}$. Disconto $3\frac{3}{8}$ %. Schwach.

Leipziger Discontobank $96\frac{1}{2}$.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 137, 50 Br., 137, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 22 Br., 20, 16 Gd., London kurz 20, 36 Br., 20, 31 Gd., London Sicht 20, 38 Br., 20, 35 Gd., Amsterdam 167, 65 Br., 167, 25 Gd., Wien 160, — Br., 158, — Gd., Paris 80, 10 Br., 79, 80 Gd., Petersburg 197, 50 Br., 195, 50 Gd., New-York kurz 421 Br., 415 Gd., do. 60 Tage Sicht 416 Br., 410 Gd.

Hamburg, 22. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—144, russischer loco ruhig, 102—106. Hafer und Gerste still. Rüböl matt, loco $45\frac{1}{2}$, per December —. Spiritus matt, per Dec. $29\frac{1}{4}$ Br., per Decbr.-Januar 29 Br., per Januar-Februar 29 Br., per April-Mai 29 Br. Kaffee ruhig, geringer Umsatz Petroleum fester, Standard white loco 7, 25 Br., 7, 20 Gd., pr. Decbr. 7, 10 Gd., pr. Januar-März 7, 20 Gd. Wetter: Nass.

Posen, 22. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 50, per Decbr. 37, 80, per Januar 37, 90, per April-Mai 39, 70, per Juni 40, 70. Gekündigt 15 000 Liter. Ruhig.

Liverpool, 22. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 39 000 Ballen.

Liverpool, 22. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner stetig, Surats träge. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai $5\frac{7}{64}$ Käuferpreis.

Manchester, 22. Decbr., Nachm., 12r Water Taylor $6\frac{3}{4}$, 30r Water Taylor $8\frac{5}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{5}{8}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{8}$, 32r Mock Brooke $8\frac{1}{4}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{2}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{5}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{7}{8}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{3}{8}$, 40r Double Weston $8\frac{7}{8}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{3}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 170. Ruhig.

Petersburg, 22. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	22.	17.	Cours vom	22.	17.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{21}{32}$	$23\frac{5}{8}$	Russ. 6% Goldrente.	$178\frac{1}{2}$	$178\frac{1}{2}$
do. Hamburg 3 M.	$200\frac{3}{4}$	$200\frac{5}{8}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$150\frac{1}{8}$	$149\frac{3}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	119	119	Grosse Russ. Eisenb.	244	244
do. Paris 3 M.	$248\frac{3}{4}$	$248\frac{1}{4}$	Kursk-Kiew-Actien .	$336\frac{3}{4}$	335
$\frac{1}{2}$-Imperials........	8 31	8 33	Petersb. Discontobk..	620	623
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$228\frac{1}{2}$	$227\frac{1}{2}$	Warsch. Discontobk..	—	—
do. 1866er Pr.-Anl.*	$212\frac{3}{4}$	$212\frac{1}{2}$	Russ. Bank für ausw. Handel	$325\frac{1}{2}$	323
do. 1873er Anleihe	$151\frac{1}{2}$	150	Privatdiscont	5%	5%
do. II. Orient-Anl..	$97\frac{7}{8}$	$97\frac{5}{8}$			
do. III. Orient-Anl.	98	$97\frac{5}{8}$			

* Gestempelt.

Petersburg, 22. Dec., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 50, per August —, —. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 7, 25. Hafer loco 5, 40. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 17, 50. — Wetter: Frost.

Königsberg, 22. Dec., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen flau. Roggen matter, loco 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 118, 00. Gerste niedriger. Hafer sehr ruhig, loco inländischer 118, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 130, 00. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 37, 50, per December 37, 25, per Frühjahr 40, 50. — Wetter: Trübe.

Danzig, 22. Dec., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 400 Tonnen. Bunt und hellfarbig 135, 00 bis 139, 00, hellbunt 141, 00 bis 145, 00, hochbunt und glasig 147, 00 bis 153, 00, per December Transit 129, 00, per April-Mai Transit 136, 00. Roggen loco unverändert, inländischer per 120 Pfund 115, 00 bis 117, 00, polnischer oder russischer Transit 88, 00, per December Transit —, —, per April-Mai Transit 94, 50. Kleine Gerste loco 111, 00. Grosse Gerste loco 113, 00 bis 128, 00. Hafer loco 118, 00. Erbsen loco 120, 00 bis 140, 00. Spiritus per 10 000 Liter-Procent loco 37, 00.

Newyork, 22. Dec., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, 86. Cable transfers 4, $89\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $17\frac{1}{2}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $124\frac{1}{8}$. Erie-Bahn $22\frac{7}{8}$. Newyork-Centralbahn $101\frac{5}{8}$. Chicago-North Western-Bahn $105\frac{1}{4}$. Central-Pacific-Bahn 115. Baumwolle in Newyork $9\frac{5}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{11}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{1}{2}$. Rohes Petroleum $6\frac{5}{8}$. Pipe line Certificats $87\frac{1}{4}$. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco $92\frac{1}{2}$. Weizen per Decbr. nom, per Januar $91\frac{1}{8}$, per Febr. $92\frac{3}{4}$. Mais (old mixed) 49. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 35. Kaffee Rio 8, 10. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 47, do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) $5\frac{1}{2}$. Getreidefracht $3\frac{1}{2}$.

Pest, 22. Dec., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ermattet, per Frühjahr 8, 03 Gd., 8, 05 Br. Hafer per Frühjahr 6, 65 Gd., 6, 66 Br. Mais per Mai-Juni 5, 62 Gd., 5, 64 Br. — Wetter: Trübe.

Paris, 22. Dec., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per December 21, 00, per Januar 21, 10, per Januar-April 21, 40, per März-Juni 22, 40. Mehl 12 Marques, ruhig, per December 46, 50, per Januar 46, 75, per Januar-April 47, 40, per März-Juni 48, 50. Rüböl fest, per December 57, 00, per Januar 57, 25, per Januar-April 58, 25, per März-Juni 59, 25. Spiritus ruhig, per December 51, 00, per Januar 50, 00, per Januar-April 50, 25, per Mai-August 51, 00.

Paris, 22. Dec., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per December 21, 00, per Januar 21, 10, per Januar-April 21, 50, per März-Juni 22, 40. Roggen ruhig, per December 13, 75, per März-Juni 14, 60. Mehl 12 Marques fest, per December 46, 60, per Januar 46, 90, per Januar-April 47, 50, per März-Juni 48, 60. Rüböl behauptet, per December 56, 75, per Januar 57, 25, per Januar-April 58, 00, per März-Juni 59, 25. Spiritus fest, per December 50, 75, per Januar 50, 00, per Januar-April 50, 25, per Mai-August 51, 00. — Wetter: Nebel.

Paris, 22. Decbr., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 41, 00 bis 41, 25. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Decbr. 47, 60, per Januar 47, 80, per Januar-April 48, 10, per März-Juni 48, 50.

London, 22. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16½ nominell. Rübenrohzucker 15½, ruhig.

Glasgow, 22. Decbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41, 10.

Amsterdam, 22. Decbr., Nachmittags. Bancazinn 56½.

Antwerpen, 22. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 bez., 19⅛ Br., per Januar 18½ bez. u. Br., per Januar-März 18¼ Br. Ruhig.

Antwerpen, 22. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen unverändert. Roggen ruhig. Hafer unbelebt. Gerste träge.

Bremen, 22. Decbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Niedriger. Standard white loco 7, 00 bez.

Marktberichte.

Hamburg, 22. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: December 29 Br., 28¾ Gd., Januar-Mai 29 Br., 28¾ Gd., April-Mai 29 Br., 28¾ Gd., August-Septbr. 31 Br., 30¾ Gd. — Tendenz: still.

Berlin, 22. Decbr. [Producten-Bericht.] Die Haltung der Terminpreise für Getreide zeigte heute im Allgemeinen mehr Festigkeit, aber eine merkliche Besserung hat nicht aufkommen können, und wenn auch für Weizen und Hafer die Preise gut behauptet blieben, so schlossen solche für Roggen doch eher etwas schlechter, als gestern. Loco-Waare fand eher etwas besseren Begehr. — Roggenmehl zeigte feste Preishaltung. — Rüböl war nur mässig angeboten; die Forderungen zeigten Festigkeit. — Für Spiritus haben die Gebote etwas erhöht werden müssen.

Weizen loco 143—165 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 153¾—153½ Mark bez., Mai-Juni 156¼—156 Mark bez., Juni-Juli 159—158½ M. bez. — Roggen loco 125 bis 134 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 128—129 M., gut do. 130 M., fein do. 131—132½ M. ab Bahn bez., December und Decbr.-Januar und Januar-Februar 129¼ M. bez., April-Mai 132¾—132¼ M. bez., Mai-Juni 133¾—133¼ M. bez., Juni-Juli 134¾—134 Mark bez. — Mais loco 115—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 119 M. bez., December-Januar 114 M. Br., April-Mai 109¾ Mark Br. — Gerste loco 118—175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 122—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 127—135 M. bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 130—137 M. bez., schlesischer und böhmischer 135—140 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 142—150 M. bez., russischer 125—127 M. ab Bahn bez., December 127 Mark bez., April-Mai 130½ Mark bez., Mai-Juni 131¾ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 132—142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 21,50—20,00 M., Nr. 0: 20,00 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,25 Mark, Nr. 0 und 1: 18,00—17,00 Mark, December und December-Januar 17,85 M. bez., Januar-Febr. 17,85 Mark bez., Februar-März — M. bez., April-Mai 18,15 M. bez., Mai-Juni 18,30 Mark bez., Juni-Juli 18,40 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,2 M., December und December-Januar 44,4 M., April-Mai 44,4—44,5 M. bez., Mai-Juni 44,6—44,7 M. bez., Juni-Juli — M.

Spiritus loco ohne Fass 39,7 M. bez., December und December-Januar 40,1—40,5 M. bez., April-Mai 41,7—42,3 M. bez., Mai-Juni 41,9 bis 42,3 Mark bez., Juni-Juli 42,7—43,1 Mark bez., Juli-August 43,6 bis 43,9 M. bez., August-September 44,2—44,6 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 16 Mark bez., December 15,90 Mark bez., Decbr.-Januar 16 M. bez., April-Mai 16,25 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16 M. bez., December 15,90 M. bez., December-Januar 16 Mark bez., April-Mai 16,25 Mark bez., feuchte Decbr. und Decbr.-Jan. 8,00 M. bez.

= **Grünberg**, 22. Decbr. [Getreide- und Productenmarkt.] Auf dem gestrigen Wochenmarkt war das Getreide-Geschäft flau. Die Zufuhr genügte vollständig der Nachfrage. Vertreten waren alle Körnergattungen mit Ausnahme von Erbsen. Bezahlt wurden durchweg vorwöchentliche Preise, und zwar pro 100 Kilogramm Weizen schwer 16 M., mittlere Qualität 15,50 M., Roggen schwer 13,50 M., leichte Qualität 13 M., Gerste 14,80—14.50 M. (ziemlich gut gefragt), Hafer 14,20—14 M., Kartoffeln 3,30—2,75 M., Stroh 4—3,50 M., Heu 7—5 M., Butter (Kilogramm) 2,20—2 M., Eier (Schock) 3,60 Mark. Die Fleischpreise halten sich auch jetzt trotz der allgemeinen Schlachtzeit auf ansehnlicher Höhe. Bezahlt wurden pro Kilogramm Schweinefleisch 1,20, 1,10 und 1 Mark, Rindfleisch 1,00—0,80 M., Schöpsenfleisch 1,10—1 M., Kalbfleisch 0,80 M. Geflügel wurde gestern schnell und zu ziemlich hohen Preisen gekauft. Die Witterung ist heute wieder umgeschlagen und die Temperatur auf 0° R. zurückgegangen.

Breslau, 23. Dec., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. weisser 14,30—14,60—15,00 Mark, gelber 14,00—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,20 bis 12,50—12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 11,00 bis 11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kliogr. 12,60—13,00—13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mk.

Erbsen unverändert, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mark. Victoria 13,00—14,00—1600, Mark

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen preishaltend, per 100 Kilogramm gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark. blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20	50	23	50	25	50
Winterraps	19	—	19	60	20	10
Winterrübsen	19	—	19	40	19	60
Sommerrübsen	19	—	21	50	23	—
Leindotter	19	—	20	50	22	—

Rapskuchen schwach behauptet, per 50 Kilogr. 6,00—6,20 Mark, fremde 5,70—5,90 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother nur feine Qualitäten preishaltend, per 50 Kilogr. 35—39—43—47 Mark, weisser ruhig, 35—42 bis 46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Tannenklee unverändert, per 50 Kilogr. 25—35—40 Mark.

Timothee preishaltend, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,00—21,50 Mk. Roggen-Hausbacken 19,25—20,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 22,00—26,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts Sternwarte zu Breslau.

Dec. 22., 23.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 1°,7	+ 1°,4	+ 1°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	755,3	754,6	752,8
Dunstdruck (mm)	4,2	4,3	4,6
Dunstsättigung (pCt.)	82	85	90
Wind	W. 1.	W. 1.	SW. 1.
Wetter	trübe.	trübe.	bedeckt.
	Vormittags und früh Nebel.		

* **Personal-Chronik.** Die erfolgte Wiederwahl des besoldeten Stadtrathes Rauthe in Görlitz ist bestätigt worden. — Versetzt ist der Königl. Seminar-Director Banse zu Pr.-Friedland vom 15. December d. J. ab an das Königl. Schullehrer-Seminar zu Liegnitz.

Courszettel der Berliner Börse vom 22. December 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 22.	vom 21.
20 Frcs.-Stücke	16,16B	16,15 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,335 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,50 bz	161,55 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	199,50 bz	199,40 bz
Russ. Zollcoupons	321,90 bzB	321,75à80 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,30 bz	104,40 bz
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,50 B	104,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 G	102,00 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,10 G	102,10 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,50 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	98,90 bzG	98,90 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,70 bz	100,60 bzG
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,40 bzB	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	— —	98,25 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 B	100,70 bzB
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,50 B	97,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,50 B	87,40 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	vom 22.	vom 21.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,00 bzG	92,25 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,00 G	92,50 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	86,25 bzG	86,20 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	105,25 G	104,90 bzG
dto.	4½	1/4 1/10	100,40 bzG	100,50 bzG
dto.	4	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	95,00 bzG	92,50 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	106,30 bz	106,20 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,30 G	107,00 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,50 G	104,50 bzG
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	99,75 bzB	99,70 bzG
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,00 G	101,75 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,10 B	111,00 bz
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,00 G	105,00 bzG
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,00 bzG	101,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,00 bzG	111,00 B
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,00 B	116,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,50 bz	112,10 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	102,20 G	101,80 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,70 G	110,70 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,00 G	109,10 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	100,50 G	100,50 bzG
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,75 bzG	101,70 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,80 G	99,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 22.	vom 21.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,90 bz	95,80 ebzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,25 bz	88,30 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	60,40 G	66,30 bzB
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	66,60 bz	66,70 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,10à20 bz	60,10 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,70 bz	55,60 bzB
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	104,20 ebzB	104,00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,25 bzG	92,25 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,00 bz	99,90 B
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	96,30 bz	96,00 B
dto. dto. v. 1878	4½	1/4 1/10	88,25 bzG	88,30 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	— —	99,60a70bzG
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,75 bzB	81,50à60 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	110,60a70bzB	110,50 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	96,70 bz	96,50 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,60 G	— —
dto. dto. II	5	1/1 1/11	59,60 bzG	59,50 bzG
dto. dto. III	5	1/5 1/7	60,60 G	60,50à60bzB
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/4 1/10	86,20 B	86,10à20ebzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/1 1/7	89,80 bzG	89,75 ebzG
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	92,20 bz	92,10 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/4 1/10	88,30 G	87,80 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4½	1/4 1/10	87,50 bz	87,50 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879.	fr.	—	102,60 bz	102,75 B
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	—	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	[illegible]	1/1 1/1	— —	— —
Ungar. Goldrente	[illegible]	1/1 1/7	80,25 bz	80,10 bz
dto. dto.	[illegible]	1/1 1/7	80,75 bz	80,80 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	[illegible]	1/1 1/7	— —	— —
dto. Papierrente	[illegible]	1/6 1/12	73,80 G	73,90 ebzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	[illegible]	1/1 1/7	100,40 bzB	100,30 bzG
Serb. amort. Rente	[illegible]	1/1 1/7	79,25 bzG	79,60 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	131,75 bzB	131,60 bzG
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe	4	1/6	132,40 B	132,30 G
100 Barletta Lire-Loose	—	—	33,50 B	33,60 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,50 B	94,60 B
Bukarester Loose	—	—	34,75 bz	34,75 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	124,80 bz	124,80 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	126,00 B	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	48,50 G	48,50 bzG
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,00 bzB	99,00 G
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	97,10 G	97,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	195,25 bz	195,25 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,30 bz	296,20 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	182,10 G	182,90 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/3	115,80 G	116,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,40 G	23,70 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,50 bz	15,50 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	305,00 bz	— —
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,00 bzG	117,00 G
dto. dto. v. 1864	—	—	286,40 G	286,25 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/8	150,00 G	150,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	134,60 bzG	134,60 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	95,10 bz	95,20 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	142,25 bz	142,10 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	132,60 bzG	132,90 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,90 bzB	33,00 bzB
Ungarische Loose	—	—	216,10 G	— —

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Aachen-Mastricht	2½	2½	1/1	54,00 B	54,20 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	16,75 bzG	16,80 bzG
Dortmund-Gronau	2 1/3	2½	1/1	59,80 bz	59,80 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	½	1/1	39,75 bzG	39,80 bzG
Frankf. Güter-Eisenb.	6,75	7	1/4	104,75 G	104,75 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	217,00 bzG	216,30 ebzB
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/5	4 3/5	1/1 1/7	98,70 bz	98,70 bzG
Marienb.-Mlawka	2	2/3	1/1	53,75 bzB	54,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9 1/5	9,4	1/1	— —	195,30 bz
Ostpreuss. Südbahn	5 5/6	2¾	1/1	39,25 bz	98,50 bz
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	33,70 bz	33,75 B

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	101,50 B	101,50 G
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	103,40 B	103,50 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 22.	vom 21.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	45,90 bz	45,70 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2¼	2 1/8	1/1	64,60 G	64,50 bz
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	112,90 ebzB	112,25 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	113,75 bzB	113,75 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	2	1/1	79,00 bzG	78,80 bzG
Oels-Gnesen 4½%	3 1/8	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,00 bz	121,20 bzG
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	99,70 bz	99,70 bz
Weimar-Gera 5%	1 1/3	2 1/6	1/1	85,25 bzG	86,40 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen.

Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	— —	111,30 B
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	124,70 bzB	124,10 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5R	5	1/1 1/7	96,30 bz	96,75 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼R	5¼	1/1 1/7	84,30 bzG	84,70 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6,47	1/1 1/7	91,30 bz	91,40 bz
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	108,30 G	108,30 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1 1/7	59,80 G	59,80 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾R	4¾	1/1 1/7	74,00 G	74,10 G
Mosko-Brest 3% *	3	3		62,50 B	62,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6 3/5	6	1/1 1/7	— —	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4 3/20	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	270,50 bzG	269,25 bz
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	— —	— —
Rum. Staatsb. 3 1/3%	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	120,75 bz	120,25 G
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	63,40 B	63,20 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	1 2/5	1/5 1/11	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	12½	1/1	216,00 bzB	216,80 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	97,80 bz	97,60 bzG
dto. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. IX.	5	1/1 1/2	101,60 G	101,50 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/1	103,75 G	103,25 G

	Zins-Term	Zf.	Cours vom 22.	vom 21.
Berlin-Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,60 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,50 G
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,50 G
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,40 bzG	102,40 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,20 B	102,90 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,70 G	101,70 bz
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	101,75 B	101,60 G
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 bzG
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	102,50 B	102,50 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,20 B	102,00 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	100,60 B
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 bz
dto. III.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,50 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	97,50 B	97,50 bzB
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	102,10 bz	— —
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	97,75 G	97,75 G
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	101,60 B	101,50 G
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,60 B	101,50 bzG
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	101,60 B	— —
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,00 bz	104,20 bz
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	101,60 B	101,50 G
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/1	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/1	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,10 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/10	— —	— —
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	99,50 B	99,40 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,90 bzG	80,25 G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,20 G	91,00 bzG
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,20 bzG	80,50 ebzB
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	104,00 B	104,00 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	72,00 G	71,80 G
Lemberg-Czernowitz I.*	4	1/5 1/11	72,00 bzG	72,00 B
dto. II.*	4	1/5 1/11	72,00 bzG	72,00 B
dto. III.*	4	1/5 1/11	72,00 bzG	72,00 B
dto. IV.*	4	1/5 1/11	72,00 bzG	72,00 B
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	57,75 bzG	58,20 B
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	404,70 bz	403,40 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	83,40 G	83,60 bz
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	82,60 G	82,50 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	— —	82,10 bzG
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	313,50 G	313,60 bzG
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,50 bz	104,50 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,30 bzB	79,30 B
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,30 bz	78,50 B
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	102,40 B	102,40 bzB
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,90 G	99,90 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,50 G	97,40 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,80 ebzB	91,50 bzG
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,30 G	100,30 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,80 bz	100,70 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,50 bz	100,25 bz
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,30 G	101,10 bzG
dto. III.	5	1/1 1/7	101,00 bzB	100,90 bz
dto. IV.	5	1/1 1/7	100,50 bz	100,40 bz
dto. V.	5	1/1 1/6	100,50 bz	100,75 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	100,90 B	100,80 G
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	64,40 G	64,50 bz
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/7	81,60 bzG	81,50 bzB

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Aachener Disc.	7	7	1/1	113,50 bzG	113,90 bzG
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	126,00 G	126,00 G
dto. Handelsges.	7	9	1/1	136,50 bzG	137,10 bzG
Böhm. Bodencredit	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	82,60 G	83,10 G
dto. Wechslerbank	5 1/8	5 5/2	1/1	87,00 bzG	87,00 G
Darmstädter Bank	8¼	7	1/1	134,75 ebzG	135,00 bzB
Dessauer Credit	5	8	1/1	128,50 bz	128,00 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	154,25 bz	154,00 bzG
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	134,25 ebzG	134,25 bzG
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	93,25 bzG	93,10 G
Disconto-Command	10½	11	1/1	202,80 bz	201,75 bz
Dresdener Bank	8	7½	1/1	126,00 bzG	126,00 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,80 G	100,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	36,20 bzG	36,20 bz
Goth.Gr.-C.-B.jg.40%	0	0	1/1	71,25 G	71,25 G
Hannoversche Bank	5½	5½	1/1	116,00 bzG	116,10 G
Leipziger Credit	10	9½	1/1	172,00 G	172,75 bz
dto. Disconto	7	6	1/1	96,75 bzG	96,60 G
Luxemburger Bank	7	7½	1/1	135,75 G	135,75 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	81,75 bzG	81,75 B
Nationalb. f. Dtschl.	5½	3	1/1	85,75 bz	85,50 bzG
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	88,25 G	88,75 G
Norddeutsche Bank	8½	8	1/1	138,00 bzG	138,30 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,40 bzG	39,60 bzG
Oberlausitzer Bank	6	6	1/1	101,00 B	101,00 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	43,00 bzG	43,25 bz
Pos. Provinz.-Bank	6 1/8	6 1/8	1/1	117,00 G	117,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	103,10 bz	103,10 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	132,90 B	132,90 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,00 G	93,00 bzG
dto. Hypth. (Spielh.)	5	4	1/1	93,80 bzG	93,80 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	7	1/1	113,30 G	113,40 bzG
Prod.-Handelsbank	5½	4	1/1	— —	87,30 bz
Reichsbank 4½%	6¼	6¼	1/1 1/7	133,75 bzG	134,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	9	9 3/5	1/1	77,40 bzG	76,90 bzB
Sächsische Bank	5½	5 1/8	1/1	117,00 bzB	117,25 bzG
Schles. Bankverein	5½	5½	1/1	101,50 G	101,90 bz
Spritbank Wrede	4	2¼	1/1	80,25 bzG	79,50 bzG
Weimarische Bank	5	4	1/1	65,10 bz	66,75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Berl. grosse Pferdeb	8¾	10½	1/1	230,00 ebzG	230,50 bz
Bismarckhütte	8	8	1/7	109,50 G	109,25 G
Bresl. Act.-Br.	2½	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	¾	1	1/6	60,30 bzG	60,60 bz
dto. Strassenb.	6½	6½	1/1	139,00 B	139,00 B
dto. W. F. Linke	11	8½	1/1	111,75 G	112,00 bzG
Deutsche Baug. 70%	1 2/3	0	1/1	81,90 bz	81,25 bz
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	30,10 bzG	30,70 bz
Dortmunder Union	0	0	1/7	10,00 bzG	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	¼	1/7	57,80 bz	58,00 bzG
Edison Compagnie	4	4	1/5	96,00 bzB	95,90 bz
Erdmannsd. Spinn.	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	6½	4	1/1	90,50 G	90,75 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	116,50 G	116,00 G
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	111,50 G	111,30 B
Kramsta, Schles. L.	8	8 2/3	1/9	126,75 bzB	127,50 bz
Lauchhammer conv.	2½	4	1/1 1/7	76,15 bzG	76,50 bz
Laurahütte	4½	4	1/7	89,90 bzG	91,50 bz
Nordd. Eiswerke	1½	½	1/7	46,00 bzG	46,25 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	32,00 bzG	32,00 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	45,00 bzG	45,00 bzG
Oppelner Cement	6¾	5½	1/1	95,00 bzG	94,50 G
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	77,00 bzG	78,00 G
Redenhütte, conv.	—	—	1/7	37,75 B	38,50 B
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/7	115,00 B	115,00 B
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	16,00 B	16,00 B
dto. Portl.-Cem.	12	14	1/7	132,75 bzB	133,00 bzG
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	112,00 bzG	112,00 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	115,25 bzG	115,50 G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	19,50 bzG	20,00 G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	1450 B	1440 G

Obligationen.	Rückzahlb.			
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,90 bzB	101,90 B
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,30 bzG	110,30 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	97,50 B	97,00 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	106,00 G

Wechsel und Bankdiscount.

	Zinsfuss.	Cours vom 22.	vom 21.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,60 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,00 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	4	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	4	20,235 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	20,22 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,60 B	— —
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,40 bz	161,25 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,35 bz	160,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,30 B	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,40 B	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	199,60 bz	199,90 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 3½ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Deutsche Bank	153,75a54,25 bz	— —
Discont.-Command.	201,70a202,90 bz	— —
Dortmunder Union	57a58,10a57,75 bz	— —
Laurahütte	89,60a90a89,90 bz	— —
Oesterr. Credit	475a76,50 bz	— —
Franzosen	444a45a444,50 bz	— —
Lombarden	217a217,50 bz	— —
Russische Noten	199,25a199a199,50 bz	199,50a75 bz

Vrantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.